Herren Kreisliga A

TTV Zell V : KSG Eislingen 1946
Samstag, 18.03.2023, 18:30 Uhr

9:7-Erfolg für die KSG Eislingen 1946 beim TTV Zell V

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der KSG Eislingen 1946 am Samstagabend in den Armen: Fuchs / Hess hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (26:34 Sätze) in der Herren Kreisliga A Partie gegen den TTV Zell V gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Marco Papatheo, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Wenige Chancen hatten Siegle / Kleinbach bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Fuchs / Becker. In toller Verfassung präsentierten sich Kugel / Doludda im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Fuchs / Hess. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Schöbel / Papatheo nachfolgend gegen Fuchs / Singer. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Kevin Kugel zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Daniel Fuchs, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Einen Erfolg verpasste Johannes Siegle dagegen beim 8:11, 7:11, 11:8, 5:11 gegen Andreas Fuchs und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Matthias Kleinbach bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Viktor Fuchs. Andreas Doludda verlor danach sein Match gegen Eugen Becker unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. 11:3, 7:11, 11:9, 8:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Patrick Schöbel und Ignaz Hess die Klingen kreuzten. Völlig ungefährdet war der Sieg von Marco Papatheo gegen Eugen Singer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11: 5, 8:11, 11:1 nicht verloren. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTV Zell V und der KSG Eislingen 1946 in die Box. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kevin Kugel gegen Andreas Fuchs. 8:15 (Kugel) bzw. 19:3 (Fuchs) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nur einen Satz verlor Johannes Siegle beim 11:7, 11:8, 10:12, 11:0 gegen Daniel Fuchs und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des vierten Satzes, der mit 11:0 für Siegle zu Ende ging. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen nachfolgend Matthias Kleinbach bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eugen Becker ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte anschließend Andreas Doludda beim 11:9, 11:8, 11:8 gegen Viktor Fuchs und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Patrick Schöbel beim 0:3 gegen Eugen Singer. Es dauerte eine Weile, bis Marco Papatheo den Fünf-Satz-Sieg gegen Ignaz Hess unter Dach und Fach hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hess nun bei 3 Siege und 14 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Siegle / Kleinbach letztlich parat, um Fuchs / Hess final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 5:11, 6:11. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Zell V nun ein Punktekonto von 6:22 Punkten auf, während die KSG Eislingen 1946 vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen die TSG Eislingen III ansteht, 13:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Zell V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den TSV Heiningen III.

Statistik:

TTV Zell V

Doppel: Siegle / Kleinbach 0:2, Kugel / Doludda 0:1, Schöbel / Papatheo 1:0

Einzel: K. Kugel 1:1, J. Siegle 1:1, M. Kleinbach 0:2, A. Doludda 1:1, P. Schöbel 1:1, M. Papatheo 2:0

KSG Eislingen 1946

Doppel: Fuchs / Hess 2:0, Fuchs / Becker 1:0, Fuchs / Singer 0:1

Einzel: A. Fuchs 2:0, D. Fuchs 0:2, E. Becker 2:0, V. Fuchs 1:1, E. Singer 1:1, I. Hess 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").